



Aero-Club Sektion-Zentralschweiz (AeCZS)

Jahresbericht des AeCZS für das Jahr 2021

Im 2021 wurde an der virtuellen GV drei neue Vorstandsausschuss-(VA)-Mitglieder und ein neuer Präsident gewählt.

Eine geplanter Grossanlass konnte aufgrund der COVID-Restriktionen nicht wie geplant durchgeführt werden.

Wenigstens konnten die VA-Sitzungen sowie ein Event mit den Gruppenvorständen planmässig stattfinden.

Die Aktivitäten und Mitgliederzahlen haben im Motorflugbereich eher angezogen, im Bereich Para & Segelflug ist ein Rückgang zu verzeichnen, dies auch bei den Mitgliederzahlen.

Der Nachwuchsförderung wird deshalb in allen Bereichen grosse Beachtung geschenkt, auch bei der Wahl von neuen Chargierten.

Es muss uns gelingen, den Jungen die Begeisterung für die Aviatik zu übertragen, ohne sie dabei übermässig zu belasten.

Der Erhalt der Flugplätze ist überall eine grosse Herausforderung, Buochs und Kägiswil sind immer noch im Umnutzungsprozess, welche sich durch Einsprachen verzögern.

In Beromünster ist mittelfristig die Pistensanierung und längerfristig die Eigentumsverhältnisse des gesamten Flugplatzes das Thema.

Generell ist die Toleranz der Bevölkerung hinsichtlich der Fliegerei zurückgegangen, wir müssen da soweit wie möglich versuchen, die Emissionen in Grenzen zu halten.

Der Einsatz des ersten Elektro-Flugzeuges, Pipistrel Velis in Kägiswil seit Januar 2021, wird hoffentlich als innovatives Engagement zur Minimierung der Umweltbelastung honoriert. Der Einsatz dieses Flugzeuges beschränkte sich hauptsächlich auf Grundschulung und lokale Flüge.

Der kooperative Ansatz und gute Umgangsformen unter den Aviatikern sind ebenfalls eine wichtige Stütze. Dies pflegen wir mit den lokalen Stellen von skyguide, sowie mit der Luftwaffe. In einem jährlichen Treffen können wir unsere Anliegen ebenfalls einbringen und bekommen dabei auch einen Einblick in deren Problematik.

Im neuen Jahr ist der Einsatzbeginn vom neuen Drohnensystem ADS 15 geplant. Wir hoffen, dass die Kommunikation mit allen Stellen gut klappt, so dass wir nur geringe Einschränkungen spüren werden.

Im Weiteren erwarten wir, dass die persönliche Bewegungsfreiheit bald wieder vollständig zurückkehrt und wir die verpassten Begegnungen nachholen können.

Stans-Oberdorf, 2.01.2022, AeCZS, Präsident, Hermann Spring

